

Harmoniemusik Eschen



Die Harmoniemusik Eschen 1995 in ihrer neuesten Bekleidung

Dirigent

Werner Horber

Vorstand 1998

Präsident: Alois Steinhauer

Vizepräsident: Gerhard Gerner

Kassier: Alois Fehr

Sekretärin: Heinrike Batliner-Hasler

Personalassistent: Georg Kranz

Notenwartin: Michaela Gerner

Materialverwalter: Matthias Biedermann

Mitgliederanzahl

48 (Durchschnittsalter 35 Jahre)

Vereinsfahne

1921 wurde die erste Vereinsfahne von Ludwig Batliner gespendet. Ur-

sprünglich trug sie auf der Vorderseite die Beschriftung «Musikkapelle Eschen», welche nach der Umbenennung 1946 in «Harmoniemusik Eschen» geändert wurde. Auf der Rückseite umrahmte die Schrift «Sei uns gegrüsst holde Göttin Musik, du unser Hort im Leid und im Glück!» das Mittelfeld mit den blumentumkränzten Musikinstrumenten Waldhorn, Flügelhorn, Flöte und Klarinette. Die heutige Vereinsfahne wurde 1958 geweiht. Die Vorderseite ist mit einer doppelten Wellenlinie diagonal geteilt. Die Wellenlinie symbolisiert die Esche. Im oberen, weissen Teil des Feldes ist die Lyra der Musik mit dem Eschner Gemeindewappen zu sehen. Darunter ist im blauen Teil die Rofenbergkapelle abgebildet. Überschrieben ist die Fahne: «1882–1958, Harmoniemusik Eschen».

Ursprünge und Gründung

Im Jahre 1882 wurde von zehn jungen Eschnern die «Musikgesellschaft Eschen» gegründet. Den Anstoss dazu gab Kaplan Florin Kindle, der selber begeisterter Musiker und erster Dirigent des Vereins war. Dieser erste Musikverein in Eschen löste sich aus nicht mehr bekannten Gründen 1897 auf. Doch schon 1900 wurde von sieben Musikanten ein Neubeginn gewagt. Aufgrund des Dirigenten «Schniderli Hansjörg» (Johann Georg Hasler) gab man der Musikkapelle am Anfang den Namen «d'Schniderli-Musik». 1930 kam es aufgrund von Unstimmigkeiten zur Gründung einer zweiten Musikkapelle, der «Bürgermusik». Der Wettkampf zwischen beiden Vereinen trug wesentlich zum hohen musikalischen Niveau beider Gruppen bei. 1946 erfolgte